

Rund ums Glubbstadion

Beitrag von „Clubi“ vom 18. Mai 2018, 10:20

[Zitat von putzi](#)

Ja wäre kein Wahljahr würde der Söder auch keinen Staatsempfang für einen Aufsteiger machen.

Und es geht in dieser Diskussion nicht darum das der Club für uns viel mehr ist als ein Unternehmen, sondern Liebe, Glaube, Leidenschaft, sondern wie üblich darum dass man nicht immer versuchen muss die öffentliche Hand in irgendeine Geberposition zu stellen.

Und die Begründung, Club=Breitensport, Breitensport=öffentlich zu Fördern hinkt einfach von vorne bis hinten.

Der Vergleich mag hinken, trotzdem wurde in Deutschland wohl kein einziges Stadion ohne irgendwelche Fördergelder errichtet.

Nicht einmal dort, in München, wo sie es aus der Portokasse hätten stemmen können.

Und so wird es auch, sollte es jemals zum Umbau kommen, bei uns sein.

Wem dies sauer aufstösst, dem bleibt dann ja der Vereinsaustritt vorbehalten.